

BASISLITERATUR LINGUISTIK

Ein Leitfaden für die ersten Semester
des Studiums der germanistischen Linguistik
an der Ruhr-Universität Bochum



Ruhr-Universität Bochum
Germanistisches Institut
– Fachgruppe Linguistik –

Liebe Studentinnen, liebe Studenten,

Sie alle wissen seit Ihrem ersten Semester: Das Studium der germanistischen Linguistik erfordert viel eigenständige Lektüre. Gerade zu Beginn des Studiums fällt es manchmal schwer, aus der großen Fülle der zur Verfügung stehenden Fachliteratur die zentralen Grundlagenwerke, einschlägigen Monographien und relevanten Bibliographien, Zeitschriften etc. herauszusuchen.

Aus diesem Grunde haben wir, die Fachgruppe Linguistik, uns dazu entschieden, Ihnen diese kleine Auswahlbibliographie an die Hand zu geben. Sie soll Ihnen als Leitfaden für die linguistische (und sprechwissenschaftliche) Basisliteratur dienen. Die Zusammenstellung ist insbesondere auf die Belange der ersten Semester zugeschnitten, wird Ihnen aber auch in der fortgeschrittenen Phase des Studiums eine erste Orientierung geben. Bitte beachten Sie allerdings, dass die von uns vorgenommene Auswahl der Bücher keineswegs als repräsentativ für das jeweilige Fachgebiet gelten kann! Die Zusammenstellung der Bücher ist speziell auf den Bedarf und das Studium an unserer Universität zugeschnitten und nicht ohne weiteres auf andere Universitäten oder andere Bedürfnisse übertragbar.

Die meisten der aufgeführten Bücher sind in unserer Institutsbibliothek vorhanden, einige befinden sich (auch) in der Universitätsbibliothek oder in anderen philologischen Bibliotheken.

Für das Schreiben einer linguistischen Hausarbeit hat die Fachgruppe Linguistik eine kleine Schrift erarbeitet, die Sie unbedingt beachten sollten. Sie ist bei Frau Bochnig (Raum GB 4/141) erhältlich. Für alle weiteren Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Erstellen von Exzerpten, Protokollen, Halten von Referaten usw.) beachten Sie bitte die Hinweise der jeweiligen Fachkolleg(inn)en oder Tutor(inn)en.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Studium und hoffen, dass die *Basisliteratur Linguistik* Ihnen bei der Orientierung hilft!

Für die Fachgruppe Linguistik im April 2006

Wolf Peter Klein

Kerstin Kucharczik

INHALT

I	Einführungen und Grundlegendes zum Kernbereich der (germanistischen) Linguistik.....	5
I.1	Allgemeine Einführungen in die (germanistische) Linguistik.....	5
I.2	Historische und diachrone Linguistik	5
I.3	Allgemeine Hand- und Fachwörterbücher der (germanistischen) Linguistik.....	6
I.4	Phonetik/ Phonologie	6
I.5	Graphematik/ Orthographie.....	7
I.6	Wortbildung	7
I.7	Syntax.....	7
I.8	Lexikologie/ Lexikographie	8
I.9	Semantik.....	8
I.10	Pragmatik.....	8
I.11	Semiotik/ Sprachtheorie.....	8
II	Einführungen und Grundlegendes zu speziellen Arbeitsbereichen.....	9
II.1	Varietätenlinguistik/ Dialektologie/ Soziolinguistik/ Onomastik.....	9
II.2	Historische Betrachtung einzelner Sprachebenen.....	9
II.3	Fachsprachenforschung.....	9
II.4	Gesprächsanalyse	10
II.5	Textlinguistik	11
II.6	Psycholinguistik/ Spracherwerb	11
II.7	Sprechwissenschaft/ Rhetorik	11
II.8	Geschichte der (germanistischen) Linguistik.....	12
III	Übersichts- und Nachschlagewerke zur deutschen Sprache	12
III.1	Grammatiken der deutschen Gegenwartssprache	12
III.2	Grammatiken historischer Sprachstufen	13
III.3	Wörterbücher/ Atlanten zur Sprache der Gegenwart.....	13
III.4	Historisch orientierte Wörterbücher.....	13
IV	Hilfsmittel für das Studium	14
IV.1	Bibliographien	14
IV.2	Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (HSK).....	14
IV.3	Weiterführende Internet-Link-Sammlungen zur (germanistischen) Linguistik.....	15

Einige Hinweise zu Aufbau und Gliederung

Die Bibliographie ist in vier Teile gegliedert:

- I. Einführungen und Grundlegendes zu den Kernbereichen der (germanistischen) Linguistik,
- II. Einführungen und Grundlegendes zu speziellen Arbeitsbereichen,
- III. Übersichts- und Nachschlagewerke zur deutschen Sprache,
- IV. Hilfsmittel für das Studium.

Zwischen den vier Teilen existieren in vielen Fällen enge Beziehungen. Insbesondere in den Kapiteln I und III gibt es einige sachliche Überschneidungen. In Kapitel I werden vor allem Werke mit einführendem Charakter und Bezügen zur *allgemeinen* sprachwissenschaftlichen Diskussion aufgeführt, das Kapitel III verzeichnet demgegenüber Werke, die auch als Nachschlagewerke benutzt werden können und besonders auf Belange der Sprachwissenschaft *des Deutschen* zugeschnitten sind. Überschneidungen zwischen den beiden Kapiteln rühren insofern daher, dass in einigen Werken sowohl allgemeinsprachwissenschaftliche als auch speziell germanistische Inhalte behandelt werden. Sie sollten also bei der Literatursuche stets an mehreren Stellen nachschauen und die Querhinweise zu Beginn der Kapitel beachten.

 = Hinweis auf Quellen und Materialien im Internet

I EINFÜHRUNGEN UND GRUNDLEGENDES ZUM KERNBEREICH DER (GERMANISTISCHEN) LINGUISTIK

I.1 Allgemeine Einführungen in die (germanistische) Linguistik

- Adamzik, Kirsten (2004). Sprache. Wege zum Verstehen. 2., überarb. Auflage. Tübingen/ Basel: Francke. (= UTB 2172).
- Clément, Danièle (1996). Linguistisches Grundwissen. Eine Einführung für zukünftige Deutschlehrer. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Crystal, David (1995). Die Cambridge Enzyklopädie der Sprache. Übersetzt und bearbeitet von Stefan Röhrich. Frankfurt/ M./ New York: Campus.
- Handke, Jürgen/ Intemann, Frauke (2000). Die interaktive Einführung in die Linguistik. Ein interaktiver Kurs für Studierende der Sprachwissenschaften (Windows CD-Rom). Ismaning: Hueber.
- Fleischer, Wolfgang/ Helbig, Gerhard / Lerchner, Gotthard (Hg.) (2001). Kleine Enzyklopädie deutsche Sprache. Frankfurt/ M. u.a.: Lang.
- Linke, Angelika/ Nussbaumer, Markus/ Portmann, Paul R. (2004). Studienbuch Linguistik. 5. Auflage. Tübingen: Niemeyer.
- Meibauer, Jörg u.a. (2002). Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart/ Weimar: Metzler.
- Pelz, Heidrun (1996). Linguistik. Eine Einführung. 2. Auflage. Hamburg: Hoffmann und Campe.

I.2 Historische und diachrone Linguistik

Einführungen in die historische Sprachbetrachtung

- Boretzky, Norbert (1977). Einführung in die historische Linguistik. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Ernst, Peter (2005). Deutsche Sprachgeschichte. Eine Einführung in die diachrone Sprachwissenschaft des Deutschen. Wien: WUV (= UTB 2583).
- Fischer, Steven Roger (2003). Eine kleine Geschichte der Sprache. München: dtv.
- Keller, Rudi (2003). Sprachwandel. Von der unsichtbaren Hand in der Sprache. 3., durchgesehene Auflage. Tübingen u.a.: Francke.
- Paul, Hermann (1995). Prinzipien der Sprachgeschichte. 10. Auflage. Tübingen: Niemeyer.

Geschichte der deutschen Sprache

- von Polenz, Peter (²2000/ 1994/ 1999): Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Bd. 1: Einführung, Grundbegriffe, 14. – 16., Bd. 2: 17. und 18. Jahrhundert, Bd. 3: 19. und 20. Jahrhundert. Berlin/ New York: de Gruyter.

Schmidt, Wilhelm (2004). Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. 9. Auflage. Stuttgart: Hirzel.

Sonderegger, Stefan (1979). Grundzüge deutscher Sprachgeschichte. Diachronie des Sprachsystems. Bd. 1: Einführung, Genealogie, Konstanten. Berlin/New York: de Gruyter.

Stedje, Astrid (2001). Deutsche Sprache gestern und heute: Einführung in Sprachgeschichte und Sprachkunde. 5. Auflage. München: Wilhelm Fink. (= UTB 1499)

Historische Sprachstufen des Deutschen

Hartweg, Frédéric/ Wegera, Klaus-Peter (2005). Frühneuhochdeutsch. Eine Einführung in die deutsche Sprache des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit. 2., neue bearbeitete Auflage. Tübingen: Niemeyer.

Hennings, Thordis (2003). Einführung in das Mittelhochdeutsche. 2. durchges. und verb. Auflage. Berlin/ New York: de Gruyter.

Meineke, Eckhard (2001). Einführung in das Althochdeutsche. Unter Mitarbeit von Judith Schwerdt. Paderborn u.a.: Schöningh (= UTB 2167).

I.3 Allgemeine Hand- und Fachwörterbücher der (germanistischen) Linguistik

Bußmann, Hadumod (2002). Lexikon der Sprachwissenschaft. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart: Kröner.

Glück, Helmut (Hg.) (2000). Metzler Lexikon Sprache. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/ Weimar: Metzler.

☞ http://hypermedia.ids-mannheim.de/pls/public/termwb.ansicht?v_app=g
(= grammatische Terminologie)

[Im Walter de Gruyter Verlag (Berlin/ New York) sind zu den meisten Arbeitsbereichen der Sprachwissenschaft umfangreiche Handbücher erschienen. Vgl. hierzu unten Kap. IV.2.]

I.4 Phonetik/ Phonologie

[Vgl. zu diesem Themenkreis auch die Angaben unter III.1.]

Kohler, Klaus J. (1995). Einführung in die Phonetik des Deutschen. 2. Auflage. Berlin: Erich Schmidt.

Pompino-Marschall, Bernd (2003). Einführung in die Phonetik. 2. Auflage. Berlin/ New York: de Gruyter.

Ramers, Karl-Heinz (2001). Einführung in die Phonologie. 2. Auflage. München: Fink.

Wiese, Richard (2000). The phonology of German. Oxford: Oxford University Press.

I.5 Graphematik/ Orthographie

Altmann, Hans/ Ziegenhain, Ute (2002): Phonetik, Phonologie und Graphematik fürs Examen. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag

Dürscheid, Christa (2002): Einführung in die Schriftlinguistik. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag

Maas, Utz (1992). Grundzüge der deutschen Orthographie. Tübingen: Niemeyer.

Nerius, Dieter (Hg.) (2000). Duden. Deutsche Orthographie. Bearbeitet von Renate Baudusch. 3. Auflage. Mannheim u.a.: Dudenverlag.

I.6 Wortbildung

[Vgl. zu diesem Themenkreis auch die Angaben unter III.1.]

Altmann, Hans/ Kemmerling, Silke (2000). Wortbildung fürs Examen. Wiesbaden: West-deutscher Verlag.

Donalies, Elke (2002). Die Wortbildung des Deutschen. Ein Überblick. Tübingen: Narr.

Eichinger, Ludwig M. (2000). Deutsche Wortbildung. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Erben, Johannes (2000). Einführung in die deutsche Wortbildungslehre. 4. aktualisierte und ergänzte Auflage. Berlin u.a.: Erich Schmidt.

Fleischer, Wolfgang/ Barz, Irmhild (1995). Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. 2. Auflage. Tübingen: Niemeyer.

Naumann, Bernd (2000). Einführung in die Wortbildungslehre des Deutschen. 3. überarbeitete Auflage. Tübingen: Niemeyer.

I.7 Syntax

[Vgl. zu diesem Themenkreis auch die Angaben unter III.1.]

Altmann, Hans/ Hahnemann, Suzan (1999). Syntax fürs Examen. Studien- und Arbeitsbuch. Wiesbaden/ Opladen: Westdeutscher Verlag.

Dürscheid, Christa (2000). Syntax. Grundlagen und Theorien. Wiesbaden/ Opladen: Westdeutscher Verlag.

Helbig, Gerhard (1992). Deutsche Grammatik. Grundfragen und Abriß. München: iudicium.

Pittner, Karin/ Berman, Judith (2004). Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr.

Ramers, Karl-Heinz (2000). Einführung in die Syntax. München: Fink.

Wöllstein-Leisten, Angelika u.a. (1997). Deutsche Satzstruktur. Grundlagen der syntaktischen Analyse. Tübingen: Stauffenburg.

I.8 Lexikologie/ Lexikographie

Kühn, Ingrid (1994). Lexikologie. Eine Einführung. Tübingen: Niemeyer.

Lutzeier, Peter Rolf (1995). Lexikologie. Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Stauffenburg.

Römer, Christine/ Matzke, Brigitte (2003). Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Schlaefer, Michael (2002). Lexikologie und Lexikographie. Eine Einführung am Beispiel deutscher Wörterbücher. Berlin: Erich Schmidt.

I.9 Semantik

Löbner, Sebastian (2003). Einführung in die Semantik. Berlin/ New York: de Gruyter.

Lyons, John (1980). Semantik. Aus d. Engl. übertr. u. für den dt. Leser eingerichtet von Brigitte Asbach-Schnitker. München: Beck.

Schwarz, Monika/ Chur, Jeanette (2004). Semantik. Ein Arbeitsbuch. 4., aktual. Auflage. Tübingen: Narr.

Wunderlich, Dieter (1991). Arbeitsbuch Semantik. 2. Auflage. Frankfurt/ M.: Athenäum.

I.10 Pragmatik

Bühler, Karl (1934/ 1983). Sprachtheorie. Die Darstellungsfunktion der Sprache. Jena: G. Fischer [Nachdruck: Stuttgart/ New York: UTB].

Levinson, Stephen (1994). Pragmatik. Tübingen: Niemeyer.

Meibauer, Jörg (1999). Pragmatik. Eine Einführung. Tübingen: Stauffenburg.

Searle, John Robert (1971). Sprechakte. Ein sprachphilosophischer Essay. Frankfurt/ M. [zuerst engl. als *Speech Acts. An Essay in the Philosophy of Language*. Cambridge 1969].

I.11 Semiotik/ Sprachtheorie

Coseriu, Eugenio (2003). Geschichte der Sprachphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart. Stuttgart: Francke (= UTB 2266).

Eco, Umberto (1977). Zeichen. Einführung in einen Begriff und seine Geschichte. Frankfurt/ M.: Suhrkamp.

Eco, Umberto (2002). Einführung in die Semiotik. Stuttgart: Fink (= UTB 1849).

Keller, Rudi (1995). Zeichentheorie. Zu einer Theorie semiotischen Wissens. Tübingen/ Basel: Francke (= UTB 1849).

Nöth, Winfried (2002). Handbuch der Semiotik. 2., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart/ Weimar: Metzler.

Saussure, Ferdinand de (2001). Grundfragen der allgemeinen Sprachwissenschaft. 3. Auflage. Berlin/ New York: de Gruyter.

Schönrich, Gerhard (1999). Semiotik zur Einführung. Hamburg: Junius.

II EINFÜHRUNGEN UND GRUNDLEGENDES ZU SPEZIELLEN ARBEITSBEREICHEN

II.1 Varietätenlinguistik/ Dialektologie/ Soziolinguistik/ Onomastik

[Vgl. zu diesem Themenkreis auch die Angaben unter III.3.]

Goossens, Jan (Hg.) (1983). Niederdeutsch. Sprache und Literatur. Eine Einführung. Bd. 1: Sprache. 2., verb. und um einen bibliographischen Nachtrag erw. Auflage. Neumünster: Wachholtz.

König, Werner (2004). dtv-Atlas zur deutschen Sprache. 14. Auflage. München: dtv.

Koß, Gerhard (2002). Namenforschung. Eine Einführung in die Onomastik. 3., aktualisierte Auflage. Tübingen: Niemeyer.

Kunze, Konrad (2003). dtv-Atlas Namenkunde. Vor- und Familiennamen im deutschen Sprachgebiet. 4., überarb. und erw. Auflage. München: dtv.

Löffler, Heinrich (2003). Dialektologie. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Löffler, Heinrich (2005). Germanistische Soziolinguistik. 3., überarbeitete Auflage. Berlin: Erich Schmidt.

Niebaum, Hermann/ Macha, Jürgen (1999). Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen: Niemeyer.

☞ <http://www.diwa.info> (= Digitaler Wenker-Atlas)

Schwerpunkt: Sprache im Ruhrgebiet

Ehlich, Konrad u.a. (Hg.) (1997). Sprache und Literatur an der Ruhr. 2., erw. und überarb. Auflage. Essen: Klartext.

Mihm, Arend (Hg.) (1985). Sprache an Rhein und Ruhr. Dialektologische und soziolinguistische Studien zur sprachlichen Situation im Rhein-Ruhr-Gebiet und ihrer Geschichte. Stuttgart: Steiner. (= ZDL. Beihefte. H. 50.)

Salewski, Kerstin (1998). Zur Homogenität des Substandards älterer Bergleute im Ruhrgebiet. Stuttgart: Steiner.

II.2 Historische Betrachtung einzelner Sprachebenen

Admoni, Vladimir G. (1990). Historische Syntax des Deutschen. Tübingen: Niemeyer

Fritz, Gerd (1998). Historische Semantik. Stuttgart u.a.: Metzler.

Szulc, Aleksander (2002). Geschichte des standarddeutschen Lautsystems. Ein Studienbuch. Wien: Edition Praesens.

II.3 Fachsprachenforschung

Arntz, Reiner/ Picht, Heribert/ Mayer, Felix (2004). Einführung in die Terminologearbeit. Hildesheim: Olms.

- Buhlmann, Rosemarie/ Fearn, Anneliese (2000). Handbuch des Fachsprachenunterrichts. Tübingen: Narr.
- Fluck, Hans-R. (1992). Didaktik der Fachsprachen. Aufgaben und Arbeitsfelder, Konzepte und Perspektiven im Sprachbereich Deutsch. Tübingen: Narr.
- Fluck, Hans-R. (1996). Fachsprachen. Einführung und Bibliographie. 5. überarb. Auflage. Tübingen: Francke.
- Hebel, Franz/ Hoberg, Rudolf/ Jahn, Karl-Heinz (Hg.) (2002). Fachsprachen und Multimedia. Frankfurt/M.: Lang.
- Mayer, Felix (Hg.) (2001). Language for Special Purposes: Perspectives for the New Millennium. 2 Vols. Tübingen: Narr.
- Roelcke, Thorsten (1999). Fachsprachen. Berlin: Erich Schmidt.
- Steinmetz, Maria (2000). Fachkommunikation und DaF-Unterricht. Vernetzung von Fachwissen und Sprachausbildung am Beispiel eines Modellstudiengangs in China. München: Iudicium.
- Stolze, Radegundis (1999). Die Fachübersetzung. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

II.4 Gesprächsanalyse

[Vgl. zu diesem Themenkreis auch die Angaben unter III.1.]

- Brinker, Klaus/ Sager, Sven F. (1996). Linguistische Gesprächsanalyse. Eine Einführung. 2., durchgesehene und ergänzte Auflage. Berlin: Erich Schmidt.
- Brünner, Gisela/ Fiehler, Reinhard/ Kindt, Walther (Hg.) (1999). Angewandte Gesprächsforschung (2 Bde.). Opladen/ Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Deppermann, Arnulf (1999). Gespräche analysieren. Opladen: Leske und Budrich.
- Fiehler Reinhard/ Sucharowski, Wolfgang (Hg.) (1992). Kommunikationsberatung und Kommunikationstraining. Anwendungsfelder der Diskursforschung. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Henne, Helmut/ Rehbock, Helmut (2001). Einführung in die Gesprächsanalyse. 4. durchgesehene und bibliographisch ergänzte Auflage. Berlin/ New York: de Gruyter.
- Kallmeyer, Werner/ Schütze, Fritz (1976). Konversationsanalyse. In: Studium Linguistik 1, S. 1-28.
- Ramge, Hans (1978). Alltagsgespräche. Arbeitsbuch für den Deutschunterricht in der Sekundarstufe II und zum Selbststudium. Frankfurt/ Berlin/ München: Diesterweg.
- Sacks, Harvey (1992). Lectures on Conversation. Ed. by Gail Jefferson. With an Introduction by Emanuel A. Schegloff. 2 vols. Oxford etc.: Blackwell.

Sacks, Harvey/ Schegloff, Emanuel A./ Jefferson, Gail (1974). A simplest systematics for the organisation of turn-taking for conversation. In: Language 50, S. 696-735.

Schegloff, Emanuel A./ Sacks, Harvey (1973). Opening up closings. In: Semiotica 8, S. 289-327.

❏ <http://www.gespraechsforschung.de> (= Informationsportal zur Gesprächsforschung)

❏ <http://www.ids-mannheim.de/prag/GAIS> (= **G**esprächs**A**nalytisches **I**nformations**S**ystem (GAIS) des Instituts für deutsche Sprache (Mannheim))

II.5 Textlinguistik

[Vgl. zur Textlinguistik auch die Angaben unter III.1.]

Adamzik, Kirsten (2004). Textlinguistik. Eine einführende Darstellung. Tübingen: Niemeyer.

Beaugrande, Robert-A. de/ Dressler, Wolfgang U. (1981). Einführung in die Textlinguistik. Tübingen: Niemeyer.

Brinker, Klaus (2001). Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 5. Auflage. Berlin: Erich Schmidt.

Heinemann, Margot/ Heinemann, Wolfgang (2002). Grundlagen der Textlinguistik: Interaktion - Text - Diskurs. Tübingen: Niemeyer.

Vater, Heinz (2001). Einführung in die Textlinguistik. Struktur, Thema und Referenz in Texten. 3. Auflage. München: UTB.

II.6 Psycholinguistik/ Spracherwerb

Dietrich, Rainer (2002). Psycholinguistik. Stuttgart/ Weimar: Metzler.

Klann-Delius, Gisela (1999). Spracherwerb. Stuttgart/ Weimar: Metzler.

Rickheit, Gerd/ Strohner, Hans (1993). Grundlagen der kognitiven Sprachverarbeitung. Tübingen/ Basel: Francke Verlag.

II.7 Sprechwissenschaft/ Rhetorik

Becker-Mrotzek, Michael/ Brüner, Gisela (Hg.) (2004). Analyse und Vermittlung von Gesprächskompetenz. Frankfurt/ M.: Lang.

Eckert, Harwig/ Laver, John (1995). Menschen und ihre Stimmen. Aspekte der vokalen Kommunikation. Weinheim: Beltz.

Geissner, Hellmut (1981). Sprecherziehung. Didaktik und Methodik der mündlichen Kommunikation. Frankfurt/ M.: Scriptor.

Geissner, Hellmut (1989). Sprechwissenschaft. Theorie der mündlichen Kommunikation. 2. Auflage. Frankfurt/ M.: Scriptor.

Geissner, Hellmut (2000). Kommunikationspädagogik: Transformationen der 'Sprech'-Erziehung. St. Ingbert: Röhrig.

Mönnich, Annette (Hg.) (1999). Rhetorik zwischen Tradition und Innovation. München: Reinhardt.

Pabst-Weinschenk, Marita (Hg.) (2004). Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: UTB.

Ueding, Gert (1986). Grundriß der Rhetorik. Geschichte – Technik – Methode. Stuttgart/ Weimar: Metzler.

II.8 Geschichte der (germanistischen) Linguistik

Arens, Hans (1969). Sprachwissenschaft. Der Gang ihrer Entwicklung von der Antike bis zur Gegenwart. 2. Auflage. Frankfurt/M.: Athenäum.

Gardt, Andreas (1999). Geschichte der Sprachwissenschaft in Deutschland. Vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Berlin/ New York: de Gruyter.

Haß-Zumkehr, Ulrike (2001). Deutsche Wörterbücher. Brennpunkt von Sprach- und Kulturgeschichte. Berlin/ New York: de Gruyter.

Helbig, Gerhard (1989). Geschichte der neueren Sprachwissenschaft. Unter besonderer Berücksichtigung der Grammatik-Theorie. 8. Auflage. Opladen: Westdeutscher Verlag.

Law, Vivien (2003). The History of Linguistics in Europe. From Plato to 1600. Cambridge: University Press.

III ÜBERSICHTS- UND NACHSCHLAGEWERKE ZUR DEUTSCHEN SPRACHE

III.1 Grammatiken der deutschen Gegenwartssprache

[Zur Orientierung geben die folgenden Kürzel an, welche Beschreibungsebenen in den einzelnen Grammatiken enthalten sind:

[Ph] = *Phonetik/ Phonologie*

[G] = *Graphematik*

[W] = *Wortbildungslehre*

[S] = *(Morpho-) Syntax*

[T] = *Textlinguistik/ Gesprächsanalyse/ Pragmatik*

DUDEN. Die Grammatik. (2005) Dudenredaktion (Hg.). Mannheim u.a.: Dudenverlag (7. Auflage) [Ph/ G/ W/ S/ T].

Eisenberg, Peter (2004). Grundriß der deutschen Grammatik. Bd. 1: Das Wort, Bd. 2: Der Satz. Stuttgart u.a.: Metzler [Ph/ G/ W/ S].

Engel, Ulrich (2004). Deutsche Grammatik. Neubearbeitung. München: Iudicium [S/ T].

Helbig, Gerhard/ Buscha, Joachim (2004). Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Berlin u.a.: Langenscheidt [S].

Hentschel, Elke/ Weydt, Harald (2003). Handbuch der deutschen Grammatik. 3. Auflage. Berlin/ New York: de Gruyter [S].

Heringer, Hans Jürgen (1989). Grammatik und Stil. Praktische Grammatik des Deutschen. Bielefeld: Cornelsen [S].

Weinrich, Harald (2005). Textgrammatik der deutschen Sprache. 3. Auflage. Hildesheim u.a.: Olms [S/ T].

Zifonun, Gisela u.a. (1997). Grammatik der deutschen Sprache. 3 Bde. Berlin/ New York: de Gruyter [Ph/ G/ S/ T].

❏ <http://hypermedia.ids-mannheim.de/pls/public/sysgram.ansicht> (= System GRAMMIS des Instituts für deutsche Sprache (Mannheim)) [S].

III.2 Grammatiken historischer Sprachstufen

Braune, Wilhelm (2004). Althochdeutsche Grammatik I. Laut- und Formenlehre. 15. Auflage. Bearb. v. Ingo Reifenstein. Tübingen: Niemeyer.

Ebert, Robert P./ Oskar Reichmann/ Hans-Joachim Solms/ Klaus-Peter Wegera (1993). Frühneuhochdeutsche Grammatik. Tübingen: Niemeyer.

Paul, Hermann (2005). Mittelhochdeutsche Grammatik. 25. Auflage. Überarb. v. Thomas Klein, Hans-Joachim Solms und Klaus-Peter Wegera. Mit einer Syntax von Ingeborg Schöbler, überarbeitet und erweitert von Heinz-Peter Prell. Tübingen: Niemeyer.

Schrodt, Richard (2004). Althochdeutsche Grammatik II. Syntax. Tübingen: Niemeyer.

III.3 Wörterbücher/ Atlanten zur Sprache der Gegenwart

Duden. Das große Wörterbuch der deutschen Sprache in zehn Bänden. (1999) Hg. vom Wissenschaftlichen Rat der Dudenredaktion. 3., völlig neu bearb. und erw. Auflage. Mannheim [u.a.] : Dudenverlag.

Duden. Deutsches Universalwörterbuch. (2003) Hg. vom Wissenschaftlichen Rat der Dudenredaktion. 5. Auflage. Mannheim [u.a.] : Dudenverlag.

Eichhoff, Jürgen (1993/ 2000): Wortatlas der deutschen Umgangssprachen. 4 Bde. München/ Bern: Francke 1977/ 78; Bern: Saur.

König, Werner (1989). Atlas zur Aussprache des Schriftdeutschen in der Bundesrepublik Deutschland (2 Bände). Ismaning: Hueber.

Brockhaus-Wahrig: Deutsches Wörterbuch. 6 Bde. (1980-1984) Wiesbaden: Brockhaus.

❏ <http://www.woerterbuch-portal.de> (= Informationsportal zur Lexikographie)

III.4 Historisch orientierte Wörterbücher

Grimm, Jacob/ Grimm, Wilhelm (1854ff). Deutsches Wörterbuch. Leipzig: Hirzel.

Kluge, Friedrich (2002). Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Bearbeitet von Elmar Seebold. 24. Auflage. Berlin/ New York: de Gruyter.

Paul, Hermann (2002). Deutsches Wörterbuch. Bearb. von Helmut Henne und Georg Objartel unter Mitarb. v. Heidrun Kämper-Jansen. 10. Auflage. Tübingen: Niemeyer.

Pfeiffer, W. u.a. (1993). Etymologisches Wörterbuch des Deutschen. 2. Auflage. Berlin: Akademie-Verlag.

IV HILFSMITTEL FÜR DAS STUDIUM

IV.1 Bibliographien

Germanistik (1960ff.) Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Hg. von Wilfried Barner u.a. Tübingen: Niemeyer.

Bibliographie Linguistischer Literatur (BLL). Bibliographie zur allgemeinen Linguistik und zur anglistischen, germanistischen und romanistischen Linguistik. Bearb. von Elke Suchan u.a. Frankfurt/ M: Klostermann.

Bibliographie Linguistique (BL)/ Linguistic Bibliography. Hg. von Mark Janse und Sijmen Tol. Dordrecht/ Boston/ London: Kluwer.

☞ <http://hypermedia.ids-mannheim.de/pls/public/bib.ansicht> (= Bibliographie zur grammatischen Erforschung der deutschen Sprache).

☞ <http://www.ids-mannheim.de/quellen/biblio.html> (= Auflistung von Spezial-Bibliographien zu allen Arbeitsfeldern der (germanistischen) Linguistik).

☞ Katalog der Modern Languages Association (MLA) (universitätsintern erreichbar unter: <http://www.ub.ruhr-uni-bochum.de/DigiBib/Datenbank/Gesamt.htm#m>)

Im Auftrag des Instituts für deutsche Sprache (Mannheim) sind im Julius Groos Verlag seit 1990 zu den meisten Arbeitsbereichen der Sprachwissenschaft übersichtliche *Studienbibliographien* erschienen. Weitere Informationen dazu sowie eine Liste der bisher erschienenen Zusammenstellungen finden sich hier:

☞ <http://www.ids-mannheim.de/pub/laufend/studienbib>

IV.2 Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (HSK)

Im Walter de Gruyter Verlag (Berlin/ New York) sind zu den meisten Arbeitsbereichen der Sprachwissenschaft umfangreiche Handbücher erschienen. Der Reihentitel lautet: Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (HSK)/ Handbooks of Linguistics and Communication Science. Diese Handbücher beziehen sich nicht ausschließlich auf das Deutsche, bieten aber immer interessante Informationen! Eine Liste aller Handbücher, die in den Bibliotheken der Ruhr-Universität Bochum vorhanden sind, hängt in der Bibliothek der Fakultät für Philologie, Ebene 3.

Bisher sind beispielsweise zu folgenden einschlägigen Bereichen Handbücher erschienen:

Dialektologie. Ein Handbuch zur deutschen und allgemeinen Dialektforschung. (1982/ 1983) Hg. v. Werner Besch u.a. Berlin/ New York: de Gruyter. (= HSK Bd. 1).

Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. (1998ff.) Hg. v. Werner Besch u.a. (2. Auflage). Berlin/ New York: de Gruyter (= HSK Bd. 2).

Schrift und Schriftlichkeit. Ein interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung. (1994/ 1996) Hg. v. Hartmut Günther/ Otto Ludwig. Berlin/ New York: de Gruyter (= HSK Bd. 10).

Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft. (1998/ 1999) Hg. v. Lothar Hoffmann u.a. Berlin/ New York: de Gruyter (= HSK Bd. 14).

Text- und Gesprächslinguistik. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung. (2000/ 2001) Hg. v. Klaus Brinker u.a. Berlin/ New York: de Gruyter (HSK Bd. 16).

Geschichte der Sprachwissenschaften. Ein internationales Handbuch zur Entwicklung der Sprachforschung von den Anfängen bis zur Gegenwart. (2000ff.) Hg. v. Sylvain Auroux u.a. Berlin/ New York: de Gruyter (HSK Bd. 18).

Lexikologie. (2002) Hg. v. Alan Cruse u.a. Berlin/ New York: de Gruyter (= HSK Bd. 21).

IV.3 Weiterführende Internet-Link-Sammlungen zur (germanistischen) Linguistik

- ☞ <http://www.erlangerliste.uni-erlangen.de> (= Erlanger Liste).
- ☞ <http://www.ub.uni-konstanz.de/fi/spr/links.htm> (= Linguistik im Internet (Konstanz)).

